



Monheimer Stadtkapelle beim Patenbitten

zum 18. Bezirksmusikfest in Trudering



(Näheres siehe unter Vereine und Verbände)

Notrufe

RetungsleitstelleTel. 19222
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
Feuerwehr.....Tel. 112
PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 03.06., So. 04.06. u. Mo. 05.06.2006

Drs. Heinlin/Bier, Donauwörth,
Reichsstr. 1509 06 / 24 22 00

Sa. 10.06. u. So. 11.06.2006

Dr. Bock, Rain, Donauwörther Str. 2009 06 / 40 50

Do. 15.06. u. Fr. 16.06.2006

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstr. 9.....09 06 / 9 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 0175/1173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
E-Mail:info@monheim-bayern.de
Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
.....Fax 0 90 91 / 50 97 14
E-Mail:mon@donkliniken.de
Internet:www.donkliniken.de

Freibad

Öffnung des Freibades bei Badewetter

tägliche Öffnungszeiten:

- an Schultagen:13.00 bis 20.00 Uhr
- in den Ferien, samstags,
sonn- und feiertags:.....11.00 bis 20.00 Uhr

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Am 04.06. (Pfingstsonntag) und am 15.06. (Fronleichnam) ist die Bücherei geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0175/6778430 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 16.06.2006
Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Freitag, 09.06.2006, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 13.05.2006 – 29.05.2006

- 26.05.2006 Diplom-Betriebswirt (FH) Johannes Josef Koch, Monheim, Am Priel 5 und Brigitte Hübner geb. Polmans, Monheim, Am Priel 5
- 26.05.2006 René Frank Schönhard, Uedem, Bahnhofstraße 6 und Claudia Hoever, Uedem, Bahnhofstraße 6
- 29.05.2006 Matthias Deckinger, Monheim, Bussardweg 12 und Stephanie Meyer, Monheim, Bussardweg 12

Sterbefälle

im Zeitraum 13.05.2006 – 29.05.2006

- 16.05.2006 Auguste Herta Latka geb. Klinger, Monheim
- 19.05.2006 Theresia Haderer geb. Reitsam, Monheim

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 03.06. zum 81. Geburtstag
Frau Fieber Hedwig, Kranichstraße 6
- am 05.06. zum 91. Geburtstag
Frau Schmidt Hildegard, Donauwörther Straße 40
- am 05.06. zum 81. Geburtstag
Frau Utjesinovic Anna, Ringstraße 7
- am 06.06. zum 74. Geburtstag
Herr Seen Erich, Kranichstraße 9
- am 08.06. zum 74. Geburtstag
Herr Ellinger Josef, Rotbrunnstraße 17
- am 11.06. zum 79. Geburtstag
Frau Pfeifer Anna, Ganghoferstraße 3
- am 13.06. zum 75. Geburtstag
Herr Nier Erwin, Treuchtlinger Straße 10
- am 13.06. zum 70. Geburtstag
Herr Seel Georg, Kohlstattstraße 22
- am 14.06. zum 74. Geburtstag
Herr Färber Johann, Hauptstraße 37, Flotzheim

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüssel	10.05.2006	Monheim, beim Juze
1 Opelschlüssel	24.05.2006	Monheim, im Schaltraum der Raiffeisenbank Monheim, Stadtapotheke
1 braunes Stirmband, 1 kleiner Kamm,	Mai 2006	
1 kleines gelbes Spielzeugauto, 1 kleiner Dinosaurierstempel		
1 braunes Mäppchen mit 4 Schlüsseln u. Anhänger (Tankschlüssel für Kirche)	26.05.2006	Monheim, Raiffeisenbank

Schulnachrichten

Volksschule Monheim begeht "Europatag"



Der Schulchor bei seinem Auftritt anlässlich des "Europatags" in der Monheimer Volksschule.

Unter dem Motto "Musik verbindet Länder" erinnerte man in der Volksschule Monheim an die Anfänge und den immer weiter fortschreitenden Ausbau eines gemeinsamen Europas. Die Weiterentwicklung der Europäischen Gemeinschaft, die im Jahr 2004 von 15 auf 25 Mitglieder angewachsen ist, gehört zu den großen politischen Herausforderungen der Zukunft. Dies wollte man den Schülern beim "Europatag" bewusst machen, aber auch die Tatsache, dass Europa sich auf ein gemeinsames christliches Wertefundament und einen gemeinsamen Kultur- und Lebensraum berufen kann. Schien 1945 die Utopie der "Vereinigten Staaten von Europa" noch unmöglich, näherte man sich wenige Jahre später zumindest auf wirtschaftlichem Gebiet an. Mit der weiteren Schaffung eines europäischen Binnenmarkts, einer Wirtschafts- und Währungsunion und der Einführung des Euro erhielt der Wirtschaftsraum eine zusätzliche Qualität. Neben klasseninternen Aktionen wurde daran bei einer gemeinsamen Feier in der Aula erinnert. Dabei wurde bei den unterschiedlichen Sprachen, Sitten und Gebräuchen immer wieder auf Gemeinsamkeiten verwiesen. Daran beteiligten sich die verschiedensten musischen Gruppen: die Sänger und Instrumentalisten der Klassen 2 bis drei unter der Leitung von Walburga Hasmüller, die Tanzgruppe der Grundschule (Anja Hein), die Klasse 5a (Josef Huber), die Klasse 6a (Anton Aurnhammer), die Querflötengruppe, die Tanzgruppen der fünften und sechsten Klasse sowie der achten und neunten Klasse und der Schulchor (Karin Wagner-Reißig). Eine besondere Überraschung bot der Auftritt der jungen Cellistin Katazyina Wach aus Polen. Die junge Dame setzt zur Zeit ihre musikalischen Studien in Augsburg fort und begeisterte mit zwei klassischen Musikstücken von Bach und Sait-Säens.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband:

	Vorabendgottesdienste
Sa 3.6.	19.00 Uhr Monheim u. Rehau
So 4.6.	PFINGSTEN – HOCHFEST DES HL. GEISTES
	10.00 Uhr Monheim
	10.00 Uhr Weilheim (Sportplatz)
	8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim
	9.30 Uhr Warching

Mo 5.6. PFINGSTMONTAG
Fußwallfahrt nach Maria Brännlein, Wemding
7.15 Uhr Flotzheim; 7.45 Uhr Weilheim;
7.30 Uhr Rehau mit Wittesheim
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrt
10.00 Uhr Monheim, Wittesheim u. Kölbürg
8.30 Uhr Flotzheim u. Rehau
9.00 Uhr Itzing
Vorabendgottesdienste
Sa 10.6. 19.00 Uhr Monheim u. Rehau
So 11.6. 10.00 Uhr Monheim u. Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim
Do 15.6. HOCHFEST DES LEIBES U. BLUTES JESU CHRISTI FRONLEICHNAM
8.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Marktplatz
anschl. feierl. Fronleichnamspzession
8.30 Uhr Flotzheim – anschl. feierl. Fronleichnamspzession
9.30 Uhr Weilheim – anschl. feierl. Fronleichnamspzession
8.15 Uhr Wittesheim

Prozessionsordnung für Fronleichnam

- Kreuz und Fahnen
- Kinder und Jugend
- Kirchliche Verbände und Vereine
- Weltliche Vereine
- Stadtkapelle
- Kirchenchor
- Kindergarten
- Firmlinge
- Erstkommunionkinder
- Ordensfrauen
- Liturgischer Dienst
- Marianischer Rat
- Stadtrat
- Kirchenverwaltung
- Pfarrgemeinderat
- Familien, Frauen und Männer

Firmlinge sammeln für "Glühwürmchen e.V."

Im Rahmen der Firmvorbereitung ist es vorgesehen, dass sich die Firmlinge auch mit einem sozialen Projekt befassen.

Zwei Gruppen haben sich entschlossen für den "Verein zur Unterstützung von Krebs- und chronisch kranken Kindern und deren Familien" – genannt Glühwürmchen e. V. sammeln.

Der Glühwürmchen e. V. unterstützt Familien mit erkrankten Kindern dabei,

- diese neue Situation zu meistern
- die Klinikaufenthalte leichter zu überstehen
- durch die Erkrankung bedingte finanzielle Notlagen zu bewältigen
- den Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen

Dazu werden auch Zuschüsse geleistet für - Fahrtkosten, Kuraufenthalte, Haushaltshilfen, Schulhelfer und vieles mehr.

Die Jugendlichen werden am Freitag, 2. Juni 2006 ab 15.30 Uhr zum Sammeln kommen. Sie führen eine Sammelerlaubnis sowie eine Spendenliste der Pfarrei mit sich. Bitte, nehmen Sie die Firmlinge freundlich auf.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 04.06.06 – Pfingsten

10:00 Uhr Rehlingen – Waldgottesdienst

Montag, 05.06.06 - Pfingstmontag

9:00 Uhr Monheim

Sonntag, 11.06.06

9:00 Uhr Büttelbronn

Vereine und Verbände

Spende für den Schützenverein Immergrün Itzing



Unser Bild zeigt von links Schützenmeister Martin Lachenmair der sich bei der Übergabe der schriftlichen Bestätigung der Spende durch den Leiter der Sparkasse Monheim Karl Römer bedankte.

Überrascht wurden die Itzinger Immergrün Schützen anlässlich eines Übungsabends durch den Leiter der Sparkasse Monheim Karl Römer. Nach einem kurzen Gespräch und der Führung durch das Feuerwehrhaus mit Besichtigung des Schießraumes teilte der Filialleiter den Schützen den Grund seines Besuches mit. Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters der Stadt Monheim Anton Ferber spendet die Sparkasse Monheim dem Schützenverein 500,— EURO. Schützenmeister Martin Lachenmair bedankte sich bei Herrn Römer und sicherte zu, dass die Spende für die Förderung der Jugendarbeit und des Schießsportes verwendet wird. Der Dank gilt auch Bürgermeister Anton Ferber für den Vorschlag zur finanziellen Unterstützung des Vereins durch die Sparkasse.

Einladung zum Sommernachtsfest des Kölburger Stoppelclubs

Der Kölburger Stoppelclub KSC lädt hiermit alle recht herzlich zum diesjährigen Sommernachtsfest in "Schaffbauer's Hütte" ein.

Samstag, den 1. Juli

Beginn: 20:00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Veranstaltungskalender

Juni				
02.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
03./04.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	Sportgelände
05.		Pfarrgemeinde Weilheim	Fußwallfahrt	Wemding
10./11.		SKV Flotzheim-Kreut	Vereinsausflug	Dresden, sächs. Schweiz
11.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
15.	19:00	VGF Wittesheim	Tischtennis-Gaudi-Turnier	Kinderspielplatz
23.	20:00	Kolpingsfamilie Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle Monheim
24.		FFW Weilheim	Sonnwendfeier	Spielplatz
24.	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	A.d.gr. Eiche
28.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt	Maintal
Juli				
01.	20:00	Kölbürger Stopselclub	Sommernachtsfest	Schaffbauer's Hütte
02.	ab 10:00	SKV Flotzheim	Sommerfest	Nähe FW-Haus
08.		SKV+Reservisten	Ausflug	Taubertal
09.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
09.		Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
10.	19:00	FFW Monh. – Passivengr.	Besicht. Bio-Gasanlage	Treffpunkt: Parkplatz Mandele
14. – 17.		Stadtkapelle Monheim	18. Bezirksmusikfest	Volksfestplatz
29./30.		VGF Wittesheim	Fahrradtour m. Zeltlager	Bagersee
30. – 12.08		TSV Monheim	BTB-Turnercamp	Stadthalle
30.		Kulturförderkreis	Schwabentag/Bürgerfest/Umzug	Augsburg
August				
bis 12.		TSV Monheim	BTB-Turnercamp	Stadthalle
01.	14 - 18	ev. Kirchengemeinde	Ferienprogramm	„Am Mandele“
05.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	
12.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
13.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
18.	18:00	FFW Monh. – Passivengr.	Wanderung nach Ried	Treffpunkt: FFW-Gerätehaus
19.		Fischereiverein	Ferienprogramm/Wallerfischen	Waldsee
September				
01.		Schützengesellsch Monheim	Schafkopfnennen	
01.-03.		Reservisten Weilh.-Rehau	Hüttenwochenende	
02./03.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	Zum Gipfelkreuz
08.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
09.	20:00	FFW/VGF Wittesheim	2. Wittesheimer Oktoberfest	Otkoberfeststadel
10.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
16./17.		TC Monheim	30-jähr. Vereinsjubiläum	
Oktober				
03.		FFW Rehau	Radtour	
06.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
07.	19:30	SKV+Reserv.Pfarrgem.	Weinfest	Alt. Schule/Weilh
08.	10:00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
08.	08 - 12		Kleintiermarkt	Am Bahnhof
15.		Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert der Musikschule	Stadthalle
20.		Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	
22.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	

**LG-Warching-Wittesheim auf
zwei Sportveranstaltungen vertreten!**



(v.l.: Uwe Schmager, Gerdi Ferber, Fritz Eberhardt und Günther Pfefferer

Stadtlauf in Donauwörth

Am Samstag den 20. Mai fand der 7. Woha Intersport Cup statt. Natürlich waren hier wieder vier Läufer der Läufergemeinschaft vertreten. Auf dem 7km langen Rundkurs der dreimal durch die Donauwörther Innenstadt führte konnte sich Fritz Eberhardt als schnellster Läufer des Vereins mit einer Zeit von 28:32 Sekunden vor dem Zweiten Bürgermeister Günther Pfefferer 28:43 durchsetzen. Als einzige Dame der Truppe war Stadträtin Gerdi Ferber mit von der Partie, die hier wieder mit einer Zeit von 31:13 auf dem Siegertreppchen stand mit dem Gesamtplatz Zwei der Damen.

Uwe Schmager versuchte sich auf der Kurzdistanz über 4,6 km und konnte hier ebenfalls den hervorragenden zweiten Platz für sich ergattern.

Schneider Weiße Duathlon in Kehlheim



Am selben Tag versuchten sich zwei Vereinsmitglieder an einem ganz besonderen sportlichen Event. Den härtesten Mitteldistanz-Duathlon in Deutschland, 10 km Laufen, 50 km Radfahren (580 Höhenmeter) und anschließend wieder 5 km Laufen. Wolfgang Wild konnte die Distanz in 2:39:27 bewältigen, Carola Rosenwirth benötigte 2:52:57. Beide kamen sehr gut durch das Rennen und konnten sich bei 185 Starten im Mittelfeld platzieren. Besonderes Highlight der Veranstaltung, die Sportler laufen durch ein Ziel aus Schneider Weiße Bierkisten gebaut und werden direkt mit einem Glas Weizen in Empfang genommen (natürlich Alkoholfrei).

20. Ebermergener Dorflauf am 26.05.06

Trotz des schlechten Wetters am Freitag ließen sich die Läufer der LG nicht an der Teilnahme am Dorflaufes in Ebermergen abschrecken. Für die zur Zeit erfolgreichste Dame, die momentan den Platz Zwei fest für sich reserviert hat, war es für Stadträtin Gerdi Ferber wieder ein sehr erfolgreiches Rennen. Sie bewältigte den 5km langen Rundkurs in 22:05 Sekunden. Aber auch der Nachwuchs Manuel und Lucas Leinfelder konnten sich Platz Eins und Zwei für sich ergattern.

Schnellster männl. Läufer wurde Uwe Schmager mit einer Zeit von 19:06 Sekunden.

Mihai Florin konnte die Strecke in ebenfalls beachtlichen 23:27 absolvieren.

Nähere Informationen über die Sportveranstaltung, Trainingszeiten, Bilder, etc. können unter www.moto-warching.de unter der Rubrik Laufftreff im Internet nachgeschaut werden.

**Positive Stimmung bei der
Hauptversammlung der SPD in Monheim**

(halo) Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Monheim begrüßte Vorsitzender Johann Enderle neben zahlreichen Mitgliedern, Freunden sowie den Stadträten Rudolf Nigel, Norbert Meyer und Lothar Hanke auch die Unterbezirkvorsitzende Ursula Straka und Rolando Peceros von der Geschäftsstelle der SPD Donau-Ries.

In seinem Bericht gab Enderle einen Rückblick auf die Bundestagswahlen 2005, in der trotz der schlechten Stimmung im Vorfeld ein gutes Ergebnis für die SPD eingefahren werden konnte. Zudem hat sich die SPD Monheim bei der Wahl zum ersten Bürgermeister klar positioniert und den Wahlsieg von Anton Ferber positiv gewertet.

Im Weiteren führte Enderle aus, dass es immer wichtig war und zunehmend wichtiger wird soziale Felder in Gesellschaft und Politik zu stärken – dies gerade auch deshalb, weil die Ausgaben des Bundes in diesen Gebieten eher gekürzt als nach oben geschraubt werden. So sollte hoch anerkannt werden, dass sich die drei Stadträte im Monheimer Gremium verstärkt darum bemühen, den sozialdemokratischen Gedanken in der Jurastadt voranzutragen und sich für Arbeitnehmer, Familien, Jugend, Senioren und Kinder einsetzen.

Die positive Gesamtstimmung muss genutzt werden, um weiteren Menschen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv in den Ortsverein der SPD Monheim einzubringen und damit ihre Zukunft und die lokale Politik selbst mitzugestalten. Gerade in diesem Hinblick war die Übergabe des Parteibuchs an drei neue Mitglieder des SPD Ortsvereins auch ein symbolischer Akt (Antje Michael, Edeltraud Michel und Daniel Hauer). Zum Ende seiner Rede dankte Enderle herzlich allen Mitgliedern für Ihr vorbildliches Engagement.

Einen kleinen Wehrmutstropfen brachte der Bericht des Kassenverwalters Gottfried Zinsmeister hervor, da er eine negative Entwicklung von 355.- EUR für 2005 verbuchen musste. Diese Entwicklung habe seinen Ursprung vor allen Dingen im Wahlkampf zur Bundestagswahl und den Ausgaben für die Adventsfeier, so Zinsmeister, werde aber durch eine Gutschrift, mit der in den nächsten Wochen zu rechnen ist, kompensiert.

Kassenprüfer Müller kommentierte das Kassenbuch als mustergültig geführt. Er schlug vor, die Vorstandschaft zu entlasten. Diesem Vorschlag kamen die Anwesenden gerne und einstimmig nach.

Den Bericht aus dem Stadtrat teilten sich in diesem Jahr die drei Stadträte, da jeder Rat für sich, Informationen zu seinem Fachgebiet am Besten erläutern kann. So erzählte Rudolf Nigel (Fraktionsvorsitzender) von aktuell und in naher Zukunft anstehenden Projekten, wie der Sanierung der Stadt- und Mehrzweckhalle mit Einbau eines Regenrückhaltebeckens, der Erneuerung einiger Ortsdurchfahrten in den Stadtteilen (Ried, Rothenberg, Kolburg), den Leader+-Projekten und natürlich den neuesten Informationen zum ehemaligen Svedex-Gelände.

Norbert Meyer zeigte als Kindergarten- und Jugendreferent auf, dass sich die SPD Monheim im Gremium intensiv für den Monheimer Nachwuchs einsetzt (Neugründung einer weiteren Gruppe im Monheimer Kindergarten, Bereitstellung von Räumlichkeiten im Svedex-Bürogebäude für ein neues JUZE und Erneuerung von Geräten an einigen Spielplätzen).

Auch in Zukunft dürfe man nicht verschlafen, sich für Kinder und Jugendliche im besonderen Maße stark zu machen.

Lothar Hanke (Finanzausschuss) rundete den Bericht der Stadträte mit Auslegungen zum kürzlich verabschiedeten Haushaltsansatz der Stadt Monheim für 2006 ab. In ihm sind trotz gründlicher Streichungen des Finanzausschusses Kreditaufnahmen von 1,7 Mio. EUR und die vollständige Entnahme der Rücklage (nicht verausgabte Überschüsse aus vergangenen Jahren) vorgesehen. Sollten sich die Zahlen nach Ablauf 2006 Bewahrheiten würde sich die Pro-Kopf-Verschuldung um mehr als 60% auf rund 748.- EUR pro Einwohner erhöhen.

Hierbei ist jedoch besonders wichtig zu erwähnen, dass die Oberste Bayerische Baubehörde der Stadt Monheim seit geraumer Zeit rund 3 Mio. EUR schuldet (bescheidete Zuschüsse aus dem Pilotprojekt Kläranlage). So wurde man in der Vergangenheit durch die Bereitstellung von zinslosen Zwischendarlehen beruhigt, welche jedoch zum 31.12.2005 vollständig eingestellt wurden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden von der Stadt Monheim bereits 2,8 Mio. EUR (von den genannten

3 Mio. EUR) für den Freistaat vorgestreckt und ständig weiterfinanziert. So kann man schnell erahnen, warum sich die Verschuldung der bayerischen Kommunen von 1990 bis heute von 12,6 auf 22 Mrd. EUR erhöht hat.

Hanke betonte, dass sich in Zukunft auch der Stadtrat in Monheim das ein oder andere Mal mit dem Gedanken des Nein-Sagens beschäftigen muss. Einen positiven Schlusspunkt konnte der Bericht aus dem Finanzausschuss mit dem Hinweis auf die geplante Null im Stadtforst gesetzt werden (in der Vergangenheit musste aus dem Stadtforst ein Verlust verbucht werden). Sollte in den nächsten Jahren eine größere Naturkatastrophe ausbleiben, kann unter vorsichtiger Betrachtungsweise ein leichter Gewinn erwirtschaftet werden.

Nach den Vorträgen der drei SPD Stadträte diskutierten die Anwesenden über die einzelnen Themen. Dabei nahm Ursula Straka den Faden auf und streute Informationen zur aktuellen politischen Situation im Unterbezirk, dem Freistaat und der Bundesregierung ein. Dabei freute sie sich vor allen Dingen über die positive Stimmung im Ortsverein Monheim. Sie wolle diese positive Wirkung aufnehmen und in den Unterbezirk sowie andere Ortsvereine weitertragen. Auch einige andere Gremien von Bund und Land könnten sich bei einem Blick

auf die hervorragende Arbeit in Monheim eine Scheibe abschneiden. Es mache keinen Sinn, sich an Kleinigkeiten die Köpfe zu reiben, sondern müssten vielmehr mit zukunftssträchtigen Entscheidungen Pflöcke geschlagen werden, an denen man sich und die künftige Generation orientieren könne. Nur der Blick nach vorn bringe dabei den gewünschten Erfolg.

Nach weiteren interessanten Diskussionen und zum Ende der Veranstaltung machte Enderle den Vorschlag zwei weitere Beisitzer zu wählen, um zum Einen die Vorstandschaft zu stärken und zu unterstützen und zum Anderen einen bis dato offenen Beisitzerposten zu besetzen. Die neuen Mitglieder Antje Michael und Edeltraud Michel wurden für die Besetzung vorgeschlagen. Nach Durchführung der geheimen Wahl stand das Ergebnis schnell fest: ohne Gegenstimme nahmen die beiden Damen ihr Amt an.

Enderle gab den Neugewählten gute Wünsche mit auf den Weg. Diese Wünsche sollten zugleich allen Anwesenden gelten, zukünftige Geschicke wohlwollend zu lenken. Dies auch mit Hinweis auf die Aufgaben, die auf alle Mitglieder mit der 40-Jahr-Feier des SPD-Ortsvereins Monheim am 04.11.2006 zukommen werden. Spätestens in diesem Moment konnte man die positive Aufbruchstimmung, die durch den Raum ging, sogar fühlen.

(ein Bericht von Lothar Hanke)

Tennisclub Monheim

Bambini 2 erfolgreich

Die neu formierte Bambini 2-Mannschaft startete heuer erfolgreich in die Punktspielrunde. Nach einem Unentschieden und einer Niederlage konnte jetzt der erste Sieg gegen Münster errungen werden. Trainer und Betreuer Udo Dittel lobte besonders die Freude am Spiel und den Einsatz seiner 10-12-Jährigen.

Die Einzel:

Mihatsch Fabian – Abwandner Lisa	6:1 6:0
Mayer Florian – Preis Daniel	2:6 1:6
Nigel Marius – Werner Sarah	6:1 6:0
Rißmann Rene – Ringl Valentina	6:2 6:4

Die Doppel:

Müllner Madlen/Reichert Maximilian – Abwandner Lisa/Preis Daniel	0:6 7:6 10:7
Rißmann Rene/Prasse Felix – Werner Sarah/Krabbe Sabrina	4:6 1:6



Von links: Udo Dittel, Nigel Marius, Müllner Madlen
Vordere Reihe: Reichert Maximilian, Mayer Florian, Mihatsch Fabian, Rißmann Rene

Nicht auf dem Foto: Prasse Felix

Weiterhin viel Erfolg!

Winfried Felber (Schriftführer des TC Monheim)

TC Monheim

Die Sommerrunde der Monheimer Tennisspieler ist inzwischen voll im Gange und spiegelt den aktuellen Punktestand in der Zwischenbilanz wider.

Mit einer Bambini I und einer Bambini II, sowie zwei Junioren- und einer Juniorinnen-Mannschaft nimmt der TC Monheim am offiziellen Punktspielbetrieb des BTV teil. In der vergangenen Saison traten die beiden letzt genannten Mannschaften noch gemeinsam mit Fünfstetten in einer Spielvereinigung an. Auf Grund einer zahlenmäßig ausreichender Besetzung in diesem Alterssegment können unsere drei Jugendmannschaften erstmals eigenständig antreten und neben Siegen und Niederlagen auch die notwendigen Erfahrungen sammeln. Herausragende Spielerergebnisse bei den U18 lieferten Isabell Reinhard und Marco Kotter ab. Beide Spieler gewannen ihre gesamten Einzel, wobei Marco Kotter die Entscheidung stets in nur zwei Sätzen herbeiführte. In kämpferischen und ausdauernden Duellen zeigten die Spielerinnen und Spieler der Jugendmannschaften insgesamt sehr anschauliche und interessante Tennisspiele. Trotz einzelner Siege müssen sich die Mannschaften aber auf Grund der Gesamtergebnisse derzeit auf den hinteren Tabellenrängen einordnen.

Bei den Jüngsten jedoch - Bambini I - sieht die aktuelle Leistungsbilanz sehr vielversprechend aus. Bei den bisherigen vier Begegnungen gewinnen sie alle Einzel samt der Doppel und führen somit den Tabellenplatz an. (Spieler: Kotter Kai, Schwarz Jonas, Regler Katharina, Eisenschenk Sabrina, Kaspar Leon)

Die Bambini II behaupten sich ebenfalls gut und sind derzeit im Tabellenmittelfeld angesiedelt. (hierzu eigener Bericht)

Die Ergebnisse im einzelnen:

Begegnungen	Siege	Niederl.	Unentsch.	Rang (1-8)
Juniorinnen U18	5	1	4	6
Junioren I U18	3	1	2	6
Junioren II U18	3	0	3	7
Bambini I	4	4	0	1
Bambini II	3	1	1	4

Nach dem lediglich die erste Hälfte der diesjährigen Punktspiellrunde bestritten ist besteht beim Blick auf das Engagement der Mannschaften Anlass zur Hoffnung, dass der eine oder andere Tabellenplatz noch nach oben verschoben werden kann. In diesem Sinne wünscht der TC allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg.

FFW Weilheim

Teilnahme an der Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 15. Juni 2006, in Weilheim

Treffpunkt: 9.15 Uhr in Uniform am Feuerwehrhaus

M. Schuster

1. Vorstand

Bergmesse Wittesheim



Zum vierten Mal hintereinander organisierte die Kolpingsfamilie Monheim am 19.05.06 die Bergmesse in Wittesheim. Alle Teilnehmer trafen sich an der Walburgis-Statue um gemeinsam nach Wittesheim zu laufen. Als Anerkennung dafür, dass wir jedes Jahr zusammen mit den Wittesheimern am Kalvarienberg die Messe abhalten können, spendete die Kolpingsfamilie Monheim eine Kerze.

Nach der Bergmesse fand wieder das gemütliche Zusammensein bei Fam. Strauß (abwechselnd mit Fam. Pfefferer) statt.

Auch heuer war wieder eine rege Beteiligung in gemütlicher Runde.

Kathrin Deckinger

Einladung zum Ausflug des VDK

nach Würzburg am Dienstag, 20.06.2006.

Abfahrt: 7.30 Uhr an der Bushaltestelle Raiffeisen-Volksbank Monheim

Anmeldung bis 11.06.2006 bei Herrn Roßkopf, Tel. 25 87

PFINGST-SPORTWOCHELENDE FC WEILHEIM-REHAU

Am Pfingsten 3./4. Juni 2006 veranstaltet der FC Weilheim-Rehau ein Sportwochenende, bei dem auch die gesellige Seite nicht zu kurz kommt. Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeladen.

Samstag, 3. Juni ab 9.00 Uhr

ab 20.00 Uhr

Arbeitseinsatz

für alle, die mithelfen wollen

**Preisschafkopfturnier
im Sportheim**

Sonntag, 4. Juni 10.00 Uhr

anschließend

ab 13.00 Uhr

ab 18.30 Uhr

Gottesdienst

auf dem Sportplatz

(bei Regen in der Kirche)

**Frühschoppen und
Mittagstisch**

G'rümpfturnier mit Teams aus
Gundelsa, Reha und Weila

**Pokalverleihung
geselliger Abend**

für unsere Kleinen steht am Sonntag eine Hüpfburg zur Verfügung!

Reinigungsaktion des Kreuzweges bei der Brandkapelle

Kolpingsfamilie Monheim



Jährlich kommt die Kolpingsfamilie ihrer Patenschaft gegenüber dem Kreuzweg bei der Brandkapelle nach.

Auch heuer wurde wieder eine Säuberungsaktion "Kreuzweg" durchgeführt, damit der Kreuzweg am Karfreitag in einer schönen ordentlichen Umgebung stattfinden konnte.

Der 2. Vorstand Hubert Blank bedankt sich bei seinen Mithelfern der Kolpingsfamilie Monheim, Herrn Ludwig Roßkopf und Herrn Josef Knoll.

Kathrin Deckinger

Platz 8 bei der Deutschen Meisterschaft



Zum Abschluss der nationalen Saison trafen sich in Waldkraiburg die qualifizierten Paare der Rock'n Roll Jugend zur Deutschen Meisterschaft. Unter den Favoriten auch Miriam Glauf und Armin Meyer vom TSV Monheim.

Bereits in den Vorrunden bemerkte man durch die hohe nervliche Anspannung bei fast allen Spitzenpaaren leichte Unsicherheiten, welche aber von den sieben Wertungsrichtern nicht geahndet wurden. So tanzten sich alle Favoriten ins Finale der besten acht Paare Deutschlands.

Jetzt hieß es für Miriam und Armin und das bewährte Trainer-team "alles geben" um den Heimvorteil eines mitfavorisierten Paares aus Waldkraiburg zu brechen. Zu diesem Finale erhöhten die beiden Monheimer den Schwierigkeitsgrad ihrer Akrobatik, um den Wertungsrichtern noch wichtige Punkte für das Erreichen eines Treppchenplatzes zu entlocken.

Auf der Tanzfläche begann ihre Tanzfolge wie immer spritzig und exakt, bis dann bei einer Akrobatikfigur buchstäblich ein Augenblick über Freud und Leid entschied. Auch ein absolut sauber und fehlerfrei zu Ende getanztes Programm konnte die Wertungsrichter nicht mehr umstimmen, was bei der Siegerehrung Platz 8 dieser Deutschen Meisterschaft bedeutete.

Das Mitgefühl der Zuschauer, Funktionäre und Siegerpaare tröstete kaum hinweg über die Enttäuschung, dass ein jahrelanger Aufbau auf diesen einen sportlichen Höhepunkt in einer Sekunde vernichtet werden kann.

Die konstante Saisonleistung mit ständiger Führung in der Deutschen Rangliste, und das Wissen, dass die Deutsche Meisterschaft in greifbarer Nähe war, lässt hoffen, dass die Verantwortlichen des Verbandes ihr Versprechen halten, und Miriam Glauf und Armin Meyer für die Weltmeisterschaft in der Schweiz nominieren.

(Bericht der dennoch stolzen Eltern)

Seit 80 Jahren pilgern Frauen des Katholischen Frauenbunds Monheim nach Wemding



Reges Interesse fand auch heuer wieder die Wallfahrt des Kath. Frauenbundes Monheim nach "Maria Brunnlein" Wemding, die vor 80 Jahren zum erstenmal begangen wurde. Trotz unsicherer Wetterlage folgten 25 Frauen frühmorgens dem Kreuz betend und singend zu Bayerns zweitgrößtem Gnadenort. Ca. 60 kamen per extra eingesetztem Bus oder privat mit dem PKW um gemeinsam mit Dekan Michael Maul einen feierlichen Gottesdienst zu feiern. Nach dem Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte traf man sich noch einmal in der Basilika zum Rosenkranz und anschließender Maiandacht, deren Texte und Gesänge auch eine andere Pilgergruppe beeindruckte. Nachdem man der Mutter Gottes für alles Gute des vergangenen Jahres gedankt; aber sicher auch so manche stille Bitte oder Hilferuf vorgetragen hatte, begaben sich die Frauen alle mit dem Bus auf den Heimweg.

(Hannelore Zinsmeister)

Katholischer Frauenbund Monheim lädt zur Bildungsfahrt ins liebeliche Maintal ein

Für die Bildungsreise am Mittwoch 28.06.2006 ins liebeliche Maintal steht nun der Abfahrtstermin fest. Es geht um 6.00 Uhr an der Stadthalle Monheim los. In der Wallfahrtskirche "Maria im Weingarten" feiern wir mit Dekan Michael Maul Gottesdienst. Danach besuchen wir den Rokokogarten in Veitshöchheim und nach dem Mittagessen steht dann Würzburg auf dem Programm. Wir besichtigen die Residenz und anschließend wird etwas freie Zeit zur Verfügung stehen. Es sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldung ab sofort bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen und Familien- und Vornamen, Straße und Tel.Nr. angeben.

(Hannelore Zinsmeister)

Kirchenputz am 12. und 13.06.2006

Ein Jahr ist wieder vorbei und der Großputz unserer Stadtpfarrkirche St. Walburga und des Hauses St. Walburg stehen an. Der Kath. Frauenbund wird sich daran wieder tatkräftig beteiligen und wir hoffen, daß sich wieder einige freiwillige Helferinnen finden, um uns tatkräftig ein paar Stunden zu unterstützen. Beginn ca. _ 9 Uhr – wann und wie lange jeder helfen kann liegt in eigenem Ermessen. Wir sind froh über jede Stunde, denn "viele flinke Hände schaffen bekanntlich ein rasches Ende."

Pfarrfest am 18.06.2006

Der Kath. Frauenbund Monheim bittet wieder um Kuchenpenden zum Pfarrfest am 18.06.2006. Die Listen zum Eintragen liegen ab Pfingstsonntag in der Stadtpfarrkirche zum Eintragen aus. Herzlichen Dank allen fleissigen Bäckerinnen schon im Voraus. Wir hoffen auch auf rege Teilnahme am Pfarrfest.

(H.Zinsmeister)

Monheimer Stadtkapelle findet einen Paten zum 18. Bezirksmusikfest



Auf einen besonderen Ausflug begab sich die Stadtkapelle Monheim am Samstag, 20. Mai 2006. Sie bat den Musikverein Trudering um die Übernahme der Patenschaft zum

18. Bezirksmusikfest vom 14. – 17. Juli 2006.

Der Musikverein Trudering wurde im Jahr 1973 in dem gleichnamigen Stadtteil von München unter dem heutigen Ehrentschützenden Alois Weichmann gegründet. Der erste Dirigent war damals Gerhard Egold aus Monheim. Durch diese Verbindung fungierte die Stadtkapelle Monheim als Patenskapelle beim Gründungsfest. Deshalb wählte nun der Festausschuss der Stadtkapelle Monheim die Truderinger Musikanten als Paten für das diesjährige Bezirksmusikfest aus.

Das Patenbitten, das verbunden war mit dem Frühlingsfest des Musikvereins Trudering, musste wegen des schlechten Wetters im Pfarrsaal von St. Peter & Paul stattfinden. Es begann mit dem Einmarsch der Stadtkapelle Monheim, begleitet von den zukünftigen Festdamen, dem Schirmherrn Rudolph Hanke und dem Bürgermeister Anton Ferber. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des Truderinger Musikvereins, Franz Luksch, stellte der 1. Vorstand der Stadtkapelle, Stephan Schreiber, die Monheimer kurz vor und bat um die Übernahme der Patenschaft. Aber so ohne weiteres willigten die Truderinger nicht ein und stellten einige Bedingungen. Nach einem Musikstück wurde das mitgebrachte Fass Bier der Brauerei Hofmühl vom 2. Vorsitzenden Sebastian Schall bravourös angezapft. Dazu dürfe eine zünftige Brotzeit mit Bratwürsten und Solnhofener Brot nicht fehlen, meinten die zukünftigen Paten. Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt war, bestanden die Monheimer Musikanten den vorgelegten musikalischen Test "fast" fehlerlos.

Auf Holzschichten kniend wurden dem 1. Vorstand Stephan Schreiber, dem 2. Vorstand und Festausschussvorsitzenden Volker Spenninger und Dirigent Norbert Meyer einige Versprechen abgenommen, ehe die Patenschaft besiegelt wurde. Zum Abschluss musizierten beide Kapellen miteinander und man war sich einig, gemeinsam im Juli ein großartiges Bezirksmusikfest zu feiern.

Weitere Informationen zum Bezirksmusikfest:

Ab Juni 2006 werden die Mitglieder der Stadtkapelle in der Stadt Monheim und den Stadtteilen von Haus zu Haus gehen und die Festabzeichen und Festkalender verkaufen.

Der anlässlich des Bezirksmusikfestes gedruckte Festkalender wurde entworfen bei der Fa. Hama von Verena May. In Zusammenarbeit mit Karin Bullinger, Norbert Meyer und Stephan Schreiber wurden die verschiedenen Texte und Bilder zusammengestellt. Er besteht aus 31 Seiten und ist deshalb an keinen bestimmten Monat gebunden. Er enthält Bilder der Stadtkapelle, der verschiedenen Musikgruppen, der Festdamen sowie die 150-jährige Geschichte der Stadtkapelle und die Ereignisse seit der letzten Festschrift im Jahr 1992.



Der Festkalender (DIN A 5) kann auch beim Schuhhaus Pfeifer und Schreibwaren Reiner in Monheim für 3,00 EUR erworben werden.

VGF - Vatertagstrip nach MALLORCA

13. - 20. Mai 2006



„Strandleben pur - Mittendrin statt nur dabei“



Einer der vielen traumhaften Ausblicke anlässlich unserer Tages-Radtour

Busfahrerin Andrea traute ihren Augen nicht, als sie um 2:00 Uhr Nachts den Wittesheimer Stachus ansteuerte: "Wollen die alle mit?" war ihr entgeisterter Kommentar als sie ca. 50 Personen ausmachte. "Nein, der Großteil ist das Verabschiedungskomitee. Schließlich heißt es nun für eine Woche Abschied von unseren LIEBEN zu nehmen", erwiderte ich. Auf Grund der großen Anteilnahme unserer Freunde und besseren Hälften drehten wir spontan noch eine Dorfrunde, was die Zurückgebliebenen mit einer "La-Ola-Welle" zu quittieren wussten. Bei einem letzten Blick aus dem Fenster sah ich vereinzelt Tränen. Ich wendete mich ab. Im Inneren des Busses sah ich sie dann auch. Allerdings hatten diese einen anderen Namen und hießen Freudentränen.

Pünktlich und pannenfrei erreichten wir den Münchner Flughafen und hoben um 6:00 Uhr mit dem Airbus 320 ab. Nach zwei Stunden und zehn Minuten landeten wir sanft auf der Rollbahn von "Palma de Mallorca" und wurden sogleich von den Einheimischen auf das freundlichste begrüßt. Die Sonneninsel hatte uns wieder!!! Wir waren dem grauen Alltag endgültig entflohen und konnten nun bei strahlend blauem Himmel und täglichen Temperaturen um die 30 Grad Celsius unseren Trip endlich genießen.

Um vor allem unseren "Newcomern" die Insel etwas näher zu bringen (schließlich besteht diese nicht nur aus Strand), standen diverse Ausflüge auf dem Programm.

- Die Kombi-Rundfahrt (mit Bus, Schiff und Bahn) als Entdeckungsreise. Sie führte mit dem Bus durch das Landesinnere vorbei an riesigen Weinbaugebieten zur Industriestadt Inca (Leder- und Schuhwaren), ehe man den größten Wallfahrtsort Mallorcas das Kloster Lluc erreicht hatte. Benannt wurde die imposante Klosteranlage nach dem maurischen Hirtenjungen Lluc (Lukas), der im Gebüsch eine dunkelfarbige Madonnenfigur fand, die er zum Pfarrer der Kapelle Sant Pere brachte. Doch merkwürdigerweise verschwand die Statue immer wieder an ihrem ursprünglichen Fundort. Dies deutete man als "Wink Gottes" und so erbaute man im Jahr 1622 an der Fundstelle eine Kapelle, aus der sich im Laufe der Jahrhunderte ein gewaltiger und wunderschöner Klosterkomplex entwickelte.

Fortgesetzt wurde die Reise durch die faszinierenden Schluchten von La Calobra und die atemberaubende Bergwelt um den höchsten Berg der Insel dem Puig Major. Mit dem Schiff wurde anschließend Kurs Richtung Port de S'olles aufgenommen. Ein malerischer Ort inmitten duftender Zitronen- und Olivenhaine. Mit der historischen Holzseilbahn (von den Mallorquinern liebevoll "Roter Blitz" genannt) ging es dann zurück nach Palma.

- Mit dem Rad die Insel Schönheiten erkunden und zugleich etwas für die Fitness tun. Auch diese Tagestour hinterließ bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck. Die Fahrt führte entlang dem herrlich ausgebauten Radweg nach Palma, vorbei an der Kathedrale La Seu (ein Meisterwerk der gotischen Baukunst und das Wahrzeichen Palmas) über die Hafenterrasse - dem Tummelplatz von Luxusjachten und Segelschiffen - zum historischen Hafen "Porto Pi".

Immer wieder traumhafte Aussichten genossen wir auf der weiteren Strecke die uns Richtung Cala Major führte, ehe wir nach einer kleinen "Stärkung" die Rückfahrt antraten.

- Ein herrliches Erlebnis war auch die Segeltörn auf einem Katamaran (Doppelrumpf-Boot) über die tiefblaue See zu den schönsten Buchten der Süd-West-Küste Mallorcas. Dabei bot sich die Gelegenheit im türkisfarbenen, kristallklaren Meer zu schwimmen und zu schnorcheln. Ein leckeres Essen an Bord (Grillspezialitäten mit Salaten und obligatorischer Sangria) rundeten bei strahlendem Sonnenschein den wunderschönen Tag ab.

Zumindest für 15 VGF'ler war dem so. Für den 16. leider nicht. Er hatte im Bus (unbemerkt von unserer Reisegruppe) ein "Nickerchen" gemacht und folglich - im wahrsten Sinne des Wortes - den Ausstieg verpasst. Als er wieder erwachte, fuhr der Bus auf der Autobahn Richtung Alcudia. Er wandte sich um und sah keine ihm vertrauten Gesichter mehr. Auf Nachfrage wurde ihm erklärt, dass er sich jetzt auf einer Schulklassenfahrt zu einer Bergwerksbesichtigung befand.

Damit sich ein derartiger Vorfall nicht nochmals ereignet, hat die Reiseleitung des VGF Wittesheim kurzerhand beschlossen, ab dem nächsten Jahr zusätzlich einen "Bus-Entleerer" zu organisieren. Dennoch (oder vielleicht auch deshalb) wird der Vatertagstrip 2006 auch für Kandidat Nr. 16 wohl in unvergessener Erinnerung bleiben.

Es grüßen bis zum nächsten Jahr.....

.....der REISELEITER und seine 20 Untertanen!!!

Jugendfeuerwehr Monheim

Mit dem Jahr 2006 beginnen wir einen neuen Aufbaulehrgang in unserer Jugendfeuerwehr. Wir möchten alle interessierten Jugendlichen, Jungen und Mädchen, zum Übungsabend einladen.

Wir bieten:

- Feuerwehrtechnische Ausbildung
- Freizeitgestaltung (Zeltlager, Freizeitpark usw.)
- Kameradschaft und Teamgeist
- und vieles mehr

Wir suchen Jugendliche ab 14 Jahren

- die anderen Menschen helfen wollen
- die sich für Technik begeistern lassen
- die bereit sind Verantwortung zu übernehmen

Die nächste Jugendübung ist am 12.06.2006

Beginn: 19.00 Uhr

Treffpunkt: Feuergerätewehrhaus

Auf euer Kommen freut sich die FFW Monheim

Grillfreuden - Genuss ohne Reue



Die Grillzeit beschränkt sich schon

lange nicht mehr ausschließlich auf die Sommermonate. Dazu ist Grillen bei Alt und Jung viel zu beliebt.

Kaum zeigen sich die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen, kaum klettert die Quecksilbersäule in Richtung 20 Grad, da geht sie wieder los - die Grillsaison.

Ob Schwein, Rind Geflügel oder Fisch, alles lässt sich auf einem Holzkohलगrill schmackhaft zubereiten. Jeder hat da so seine Spezialrezeptur, mit der er die Gaumen seiner Gäste zu erfreuen weiß. Doch schon bei der Standortwahl und beim Entzünden der Holzkohle wird die Sicherheit vernachlässigt. So das sich jedes Jahr viele Menschen durch leichtsinniges Hantieren beim Grillen verletzen. Sie leiden oftmals ihr Leben lang unter den Folgen. Beachten Sie bitte deshalb unsere Brandschutz-tipps:

- Grill immer auf festen Untergrund stellen
Achten Sie auf Kippsicherheit.

- Geeignete Löschmittel bereithalten
Im Falle eines Falles ist ein Eimer Wasser oder auch Sand als Löschmittel geeignet.
- Auf einen sicheren Abstand zu brennbaren Materialien achten
Niemals in einer Holzgartenlaube oder in einem Zelt, auf Holzfußböden oder in geschlossenen Räumen und auf dem Balkon (halten Sie etwa fünf Meter Abstand zu brennbaren Gegenständen).
Alarmieren Sie bei einem Brand unverzüglich die Feuerwehr über Notruf 112
- Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen
Achten Sie besonders darauf, dass keine Kinder im Grillbereich spielen.
- Das Anzünden der Holzkohle erfordert Zeit und Geduld.
Verwenden Sie nur handelsübliche Grillkohle und Grillanzünder.
- Brennbare Flüssigkeiten z. B. Spiritus nie in glühende oder brennende Grillkohle schütten
Brennbare Flüssigkeiten verdampfen in der Sommerhitze sehr schnell, bilden eine Dampfwolke, die beim Entzünden verpuffungsartig abbrennt. Umstehende Personen können sich sehr schwer verbrennen.
Besonders gefährlich ist es brennbare Flüssigkeiten aus einer Flasche in den Grill zu spritzen. Es besteht die Gefahr der Rückzündung.
- Mit Grillhandschuh oder langer Grillzange arbeiten
Achten Sie darauf, dass Sie möglichst keine Kunstfasertextilien beim Grillen tragen.
- Bei der Verwendung eines Gasgrills prüfen Sie vorher, ob die Anschlüsse dicht sind
Der Verbindungsschlauch und die Gasflasche darf bei Grillen nicht der Hitze ausgesetzt werden.
- Grillen Sie möglichst nicht bei starkem Wind
Es besteht die Gefahr, dass Glut verweht wird oder ein Gasgrill erlischt und Gas weiterhin unkontrolliert austritt. Löschen Sie bei starkem Wind die Glut mit ausreichend Wasser ab.
- Abtropfendes Fett kann sich entzünden, deshalb Fettauffangschalen aus Alu verwenden
Das ist gesünder weil weniger Benzpyrene entstehen und vermindert die Geruchsbelästigung
- Sich entzündendes Fett nie mit Wasser bekämpfen
Sondern Fettbrände (brennender Grill) mit einer Löschdecke ersticken oder mit einem Pulverfeuerlöscher bekämpfen.
- Sollte es zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese sofort mit Wasser bis der Rettungsdienst eintrifft
Bei Kindern gilt: Eine Brandverletzung in der Größe eines Euro Stücks ist ein Fall für den Notarzt. Decken Sie die Wunde nach der Kühlung möglichst keimfrei ab. Verwenden Sie jedoch niemals Haushaltsmittel wie Mehl oder Ähnliches.
- Entsorgen Sie Grillkohle und Asche erst, wenn diese völlig erkaltet ist.
Füllen Sie diese nie in Kartons oder andere brennbare Behälter.

Ihre Feuerwehr Monheim

KLJB Flotzheim

Bereits vor einigen Wochen stattete der Filialdirektor der Sparkasse Monheim, Karl Römer, der Katholischen Landjugend in Flotzheim innerhalb nur weniger Monate einen zweiten Besuch ab.

Zur Freude der anwesenden Jugendlichen hatte er auch dieses mal wieder die Verteilung der Gelder im "Spendenfond" der Sparkasse Monheim im Sinne.

Nachdem Herr Römer sich den Kühlschranks, der von der Spende im Winter 2005 angeschafft wurde, betrachtet hatte, überreichte er dem Vorstand Reile Christian erneut einen Scheck über 250 Euro.

Damit erhielt die KLJB innerhalb nur eines halben Jahres stolze 500 Euro, für deren Erhalt sie sich nochmals ausdrücklich bei der Sparkasse Monheim bedanken möchte.



v.l.n.r.hinten, stehend: Nesselthaler Peter, Vorstand Reile Christian, Filialdirektor Karl Römer, Roßmann Carmen
v.l.n.r. vorne, kniend: Berger Dominic, Wagner Thomas, Schuster Matthias

Saisonabschlussfeier TSV Monheim-Fußball, 1. und 2.Mannschaft

Am Freitag, den 16. Juni 2006, steigt im Sportheim die diesjährige Saisonabschlussfeier der Monheimer Fußballer. Alle Spieler der 1. und 2.

Mannschaft, Spielerfrauen/-freundinnen, sowie Helfer, Gönnern und treue Fans sind herzlich eingeladen.
Beginn ist um 18.30 Uhr.

Gartenbauverein Monheim

Gartler-Radltour an Fronleichnam

Termin 15.06.2006 Fronleichnam

Abfahrtsorte:	Monheim Stadthalle	13.00 Uhr
	Flotzheim Kirche	13.00 Uhr

Treffpunkt 2	Itzing 13.30 Uhr	Unterführung	Richtung Bergstetten.
--------------	------------------	--------------	-----------------------

Weiterfahrt über Bergstetten – Buchdorf –Kaisheim, 14.00 Uhr
Führung im Münster durch Bürgermeister Oppel.

Weiterfahrt nach der Führung zur Kaffeepause nach Bertenberg
Rückfahrt über Sulzdorf Besichtigung der neu renovierten Kirche
Weiterfahrt über Bergstetten - Itzing Ende

Historisches

Bericht aus einer Sitzung des Monheimer Stadtrates

Der folgende Artikel stammt aus dem Donauwörther Anzeigerblatt vom Montag, 4. August 1930, Nr. 178, Jahrgang 127.

„Monheim. (Straßenbau.) Wie wir erfahren, ist es den persönlichen Bemühungen des Herrn Distriktstierarztes Dr. Schmidt, Vorstand der Ortsgruppe des A.D.A.C., Monheim, und Herrn M. Schmiedt, 2. Bürgermeister von Monheim, welche dieser Tage beim Straßen- und Flußbauamt Neuburg bezüglich der schlechten Straßenverhältnisse auf der Teilstrecke Itzing – Monheim vorstellig wurden, gelungen, daß noch im Laufe dieses Jahres, und zwar bis Anfang September, der Großteil dieser Strecke ausgebaut wird und einen Teerüberzug erhält. Die Arbeiten beginnen, sobald das bei u. in Kaisheim lag. Material aufgebraucht ist, und zwar nehmen sie ihren Anfang hinter Itzing in der Nähe des Weihers beim Kilometerstein 55,5 und werden durch Itzing bis zum Kalsbach, Kilometerstein 58, weitergeführt.

Die Strecke Kaisheim – Itzing wird schließlich, soweit der Etat reicht, zu einem bestimmten Teil noch im Herbst ausgebaut und der restliche Teil dann im Laufe des Jahres 1931 mit der Teilstrecke Itzing – Monheim.

Oeffentl. Sitzung des Stadtrates Monheim am 31. Juli.

Erschienen die beiden Bürgermeister und 11 Stadträte.

Zugsverkehr. Zuschrift der Reichsbahngesellschaft diene zur Kenntnis. Es steht zu erwarten, daß künftig die frühere Anschlußmöglichkeit 6.10 Uhr nachm. in Donauwörth wieder hergestellt wird. Für den Winterfahrplan steht dieselbe bereits fest.

Desinfektionskosten-Ersatz. Da die Stadt nicht in der Lage ist, die ausgelegten Kosten selbst zu tragen, und Rückerstattungsrecht gegeben ist, wird fragl. Frau ein Zahlungsziel von einem Jahr eingeräumt.

Verputz am Tordurchgang. Dem Gesuch Grauer kann nicht entsprochen werden, da hierdurch der gewollte Zweck schwerlich erreicht und die Altertümlichkeit gefährdet würde. Voraussetzung wäre überhaupt die vorherige Beibringung eines amtlichen Gutachtens. – Anschließend wurde die Wiederinstandsetzungsarbeit an den beiden Moser'schen Häusern besprochen. Man einigte sich nach Möglichkeit für die Erhaltung des altertümlichen Fachwerkbauers der renoviert eine wundervolle Partie zum alten Turme ergibt, einzutreten. Mit der Besitzerin Frau Moser wurde sofort Rücksprache genommen und es besteht Aussicht, daß der Ausbau nach fachmännischem Gutachten des Landbauamtes erfolgt und das Stadtbild eine herrliche Bereicherung erfährt.

Furwerkswage. Die beiden beauftragten Stadträte, Gerstner, Fick, geben als Fachleute die Erklärung ab, daß die Instandsetzung nicht allzu schwierig sei. Ein Anstrich der ganzen Wage wird dazu als nötig befunden und die Kosten genehmigt.

Waldwirtschaftsplan. Die Stadt hat im Vorjahre einen neuen Wirtschaftsplan erstellen lassen. Derselbe sieht eine ganz bedeutende Aenderung im Forstbetriebe vor. Ein Teil des Laubwaldes wird in Hochwald überführt, ein Teil in Mittelwald. Der Ertrag wird im Verlaufe von 20 – 30 Jahren um mindestens ein Drittel höher werden, wodurch die Stadt in die Lage versetzt wird, ihren finanziellen Anforderungen eher gerecht zu werden. Die Erstellungskosten betragen rund 1200 Mark. Zur teilweisen Abdeckung wurde vom 2. Bürgermeister der Antrag gestellt, den Betrag der Streu und Weideablöskassa für diesen Zweck zu verwenden, da eine andere Verwendung dieses Fonds, der älteren Monheimer Bürger schon Anlaß zu einer Klagestellung beim Gerichte gegeben hatte, als nicht zulässig erklärt worden war. Damit findet ein alter Streitfall zu Gunsten des Stadtwaldes und wohl auch der Gesamtbürgerschaft seine Erledigung.

Baugesuch. Gegen das vorgelegte Bauvorhaben Gerstner, Eisenhandlung und Schlosserei, dahier, besteht keine Erinnerung. Der Bauplan wurde genehmigt. Sand wird von der städt. Sandgrube gegen übliche Pauschalgebühr für Einheimische abgegeben werden.

Ehrengabe für Kleinkaliberschießen. Für das am 31. August und 7. September dahier geplante Schießen des Veteranen- und Soldaten-Vereins Monheim werden 25 Mark genehmigt und zur Auszahlung an den Vorstand angewiesen.

Wasserleitungsanschluß. Neu-Anschließen wird künftig kein Zahlziel von fünf Jahren eingeräumt, sondern haben den Betrag von fünfzig Mark sofort bei Antrag einzuzahlen. Nur in besonderen Notfällen wird die Hälfte auf Antrag gestundet. Diese Aenderung ist deshalb notwendig, weil die Stadt Material und Arbeitskosten zum Teil voraus, zum Teil nach Ausführung sofort bezahlen muß.“

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt Monheim

Kultur

Musik liegt in der Luft

Großer Beifall für den Liederkranz Monheim beim Bunten Gala-Abend in der ausverkauften Stadthalle. Die sechs Chorgruppen, viele Solisten, die Instrumentalisten und ganz besonders das Show-Tanzpaar begeisterten das Publikum.



Der Frühling war eingekehrt in Monheims gute Stube: Der Gartenbauverein unter der Leitung von Hans Weidel und das Deko-Team vom Liederkranz (Leitung: Hansi Roßkopf) hatten sehr gekonnt die Stadthalle geschmückt. Besonders faszinierte das von Heinz Poost gestaltete Bühnenbild.

Einmalig in ganz Nordschwaben ist die Vielfalt und Aktivität der Gruppen im Monheimer Chor, die nicht nur mit klassischen Melodien brillierten, sondern ebenso harmonisch und gekonnt bei modernen Chorbearbeitungen aktueller Melodien. So entstand ein musikalisch sehr abwechslungsreiches Programm.

Schwungvoll leiteten die Conférenciers Hansi Roßkopf und Heinz Poost den Abend ein und Vorsitzender Rudolph Hanke begrüßte über 300 Gäste, darunter den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, viele Stadträte und Prominenz, Abordnungen befreundeter Chorgemeinschaften und Musikvereine, z. B. der Stadtkapelle Monheim mit über 25 Teilnehmern.

Mottogerecht begann die Gruppe 'La Clique' den Reigen herrlicher Melodien (Leitung Iris Hitzler, Klavier Wilfried Rampf): Musik liegt in der Luft.

Mit großer Begeisterung und viel Temperament trat der Kinderchor auf. Geleitet von Barbara Roßkopf waren die Jüngsten im Liederkranz nicht zu bremsen. Das gilt im besondern Maß für 'Die Vogelhochzeit', aber auch für 'Alle Vögel sind schon da' und das Muttertagsgedicht.





Beate Schabacker (Klavier-Solo) ließ die 'Raindrops keep falling on my Head' spürbar werden – herrlich.

Es folgte Hans Mußer (Tenor), der sehr gefühlvoll und überzeugend 'Plaisir d' amour' interpretierte, begleitet von Wilfried Rampf am Flügel.

Erfrischend der Männerchor (Leitung Beate Schabacker) mit seinem Irish-Western 'Old Zip Coon', stilgerecht ergänzt von Eva Thaller (Fiddle) und Bettina Zengler (Gitarre).

Zum Mitsingen luden praktisch gesehen die Gailachspatzen mit ihren Wiener Liedern ein, die Heurigen-Atmosphäre bewirkte ein Übriges (Leitung und Arrangement Alfred Hofer, am Akkordeon Eva Thaller).

Toll gesteigert hat sich die Jugendgruppe 'Voices'. Wunder schön vorgetragen 'Hold the Line' und 'Have a nice Day', einstudiert, geleitet und am kleinen Schlagzeug begleitet von Sabine Hertle und Bettina Zengler, gefühlvoll ergänzt von Michael Buchberger am Flügel.



Nach der Pause ein weiterer Höhepunkt: Das Ehepaar Brigitte und Volker Schwab präsentierten sich überzeugend als Bayerische Meister in den Standard-Tänzen der S-Klasse. Herrlich wie dies sehr gut harmonisierende Paar übers Parkett schwebte.

Der singende Steinmetz aus Monheim, Johann Eckerlein (Bartiton) ging als Vogelfänger Papageno (Zauberflöte von W. A. Mozart) in einem phantastischen Kostüm auf Frauensuche, unterstützt von Beate Schabacker (Flügel).

The Mysteries – die vier Chorleiterinnen des Liederkranzes – brillierten im Quartett mit den Liedern 'Now is the Summer springing' und 'Red, Red Rose'.

Mit frechen Oldies aus den 20er Jahren überraschte und begeisterte der Männerchor: 'Ich hab das Fräuln Helen baden sehn', 'Ich wollt ich wär ein Huhn' und 'Mein kleiner grüner Kaktus' – spritzig gesungen, geführt von Beate Schabacker und begleitet von Wilfried Rampf – ein Glanzpunkt des Abends, mit besonderem Applaus bedacht.



An Marilyn Monroe erinnerte das gekonnt mit erotischem Touch präsentierte 'Diamonds are a Girl best Friend': Iris Hitzler und Barbara Roßkopf, stimmlich und vortragmäßig Extra-Klasse, mit Wilfried Rampf am Flügel, lieferte dieser dazu sein Meisterstück. Spontan großer Beifall und einige Klunker von spendablen Liederkränzlern überreicht waren der Lohn für diesen tollen Liedvortrag.

Für Überraschungen gut ist immer der Gemischte Chor, der es versteht, Kontraste zu setzen. Diesmal mit dem Hit von Neil Diamond 'Song sung blue – sing die alten Lieder'. Dieser wunderschöne Blues wurde sehr gefühlvoll vorgetragen. Und, wer hätte das gedacht: Der Gemischte Chor vom Liederkranz singt einen fetzigen Rock 'n Roll: 'Let it Swing'. Toll, wie sich dieser Chor entwickelt hat. Erinnert sei an das ebenso frisch vorgetragene 'Lollipop' vor zwei Jahren. Iris Hitzler kann man als Chorleiterin nur gratulieren, ebenso Wilfried Rampf am Flügel.

Vorsitzender Rudolph Hanke dankte allen Aktiven und Helfern, besonders Hausmeister Josef Berkmüller und Tontechniker Bernhard Kamprad.

Gemeinsam mit dem Publikum sangen alle Aktiven das schöne Lied 'Ade zur guten Nacht'. Damit wurde der offizielle Teil des Abends beendet.

Die auch in der Disziplin 'feiern' erfahrenen Sängerinnen und Sänger ließen noch manches Lied in froher Runde erschallen.

Liederkranz Monheim

Rudolph Hanke

Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

grinste Nörgelmann: also jetzt geht's los! Was geht los, wollte mein Vis-à-Vis wissen, bist du unter die Terroristen gegangen, oder hast du irgendein Problem? Ach was, fuhr Nörgelmann fort, ganz anders als du meinst. Ich spreche von Monheims Bade-Saison. Ende letzter Woche begann sie offiziell. Stand ja auch in der Monheimer Stadtzeitung. Also, fragte mein Nachbar, was ist des Pudels Kern? Ich meine, wo liegt das Problem? Das Problem? - staunte Nörgelmann, du kennst es nicht. Es ist das Wetter. Im Prinzip hast du Recht, es war mein Vis-à-Vis, der diese Feststellung traf. Aber, dagegen kannst du nichts machen, es ist halt so, wie es ist, mein Nachbar war es, der diesen Allgemeinsatz von sich gab. Da gibt es Leute, sprach Nörgelmann, die fahren an die Nord- oder Ostsee, um dort im eiskalten Wasser zu baden, aber in Monheim schimpfen sie, wenn das Wasser nur 20 oder 22°C hat.

Und gehen nicht zum Baden. Stimmt nur bedingt, erwiderte ich, wir haben schon auch Mitbürger, die selbst bei 12°C ins Wasser gehen würde, schon allein um ein teures Kneipp-Kurbad zu ersparen. Das wäre doch eigentlich, so Nörgelmann, einen Kaltwasserzuschlag zur sehr niedrigen Badegebühr wert. Ich stelle hiermit diesen Antrag, schloss er seine Ausführung. Dann wird vielleicht auch die Verlustrechnung im Haushaltsplan der Stadt etwas gemildert, sprach hoffnungsvoll mein Nachbar. Ja, ja, so ist das Leben, träumte mein Vis-à-Vis, dem stimme ich auch zu, denn wenn etwas teurer wird, ist es wertvoller und man geht hin. Richtig, ergänzte ich, wir müssten alle viel öfter zum Schwimmen gehen, unser Freibad mehr nutzen. Dann hätten Stadt und Bademeister mehr Freude daran, Nörgelmann war plötzlich ganz einsichtig, und dann stellen wir einen Tisch und vier Stühle auf und halten in Monheims Freibad unseren Dämmerschoppen. Tolle Idee, hoffentlich gehen wir dann nicht Baden, meint

*Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke*

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.